

ENGELKE aktuell

Informationen und Tips für unsere Kunden
Nr. 21 – Sept. 2004

ENGELKE'S Heiztipp-Kalender 2005 kommt

Er ist sehr, sehr beliebt und begehrt bei unseren Kunden – der großformatige illustrierte Wandkalender mit den vielen nützlichen Heizungstipps, den wir in jedem Jahr während der Vorweihnachtszeit an unsere Kunden versenden. Normalerweise bekommt diesen Kalender jeder Kunde, der im Laufe der vergangenen zwölf Monate laut Computer um die 1.000 Liter Heizöl bei uns bestellt. Das ist eine Art Exklusivitäts-Limitierung, die jedoch

manche unserer Kunden zu Unrecht trifft, zum Beispiel jene Kunden, die vor längerer Zeit so viel Heizöl bestellten, dass sie damit zwei bis drei Jahre auskommen. Ist doch klar: In solchen und ähnlich gelagerten Fällen schicken wir den Kalender ebenfalls zu. Sollten Sie dazu gehören, rufen Sie uns einfach Mitte Dezember an; der Kalender geht dann umgehend an Sie ab.

Ist Ihre Heizung fit?

Sie läuft und läuft und läuft, oder macht sie Ärger? Wir sprechen von Ihrer Ölheizung. Wenn sie muckt, wird es Zeit, sich Gedanken über eine Modernisierung zu machen. Und wenn sie rund läuft, möglicherweise auch! Etwa, wenn die Heizung über 12 Jahre alt ist. Denn dann arbeitet sie wahrscheinlich höchst unwirtschaftlich, das heißt, sehr teuer.

Da Heizen einer der größten – und unvermeidlichen – Kostenfaktoren für einen Haushalt ist, lässt sich mit einer Modernisierung der Heizungsanlage logischerweise auch viel Geld sparen. Dabei helfen Ihnen viele Experten. Beispielsweise wir oder das Institut für wirtschaftliche Oelheizung über seine Hotline (01 80 / 1 99 98 88). Oder aber Sie nutzen den dieser Ausgabe

von „ENGELKE aktuell“ beiliegenden Gutschein für einen Heizungs-Check durch Ihren Heizungsbauer! Er wird Ihnen ausrechnen und erklären, ob bei einer Modernisierung Ihrer Heizung eine wesentliche Energie-Einsparung herauskäme.

Die beste Lösung: Modernisierung

Der Rohölpreis ist hoch, die Mineralölindustrie hat für den Herbst erhebliche Preiserhöhungen beim Heizöl prognostiziert, und beim Gas stehen auch satte Verteuerungen an, falls jemand an diesen Ausweg denken sollte (der Gaspreis folgt im-

mer dem Ölpreis). Das ist unerfreulich, macht natürlich aber auch eine Modernisierung der vorhandenen Ölheizung finanziell um so interessanter – weil sich die „Fitnesskur“ schneller amortisiert, schneller auszahlt.

Diese Entwicklung des Heizölpreises lenkt die Aufmerksamkeit auf einen anderen, noch relativ jungen Brennstoff, der immer schneller

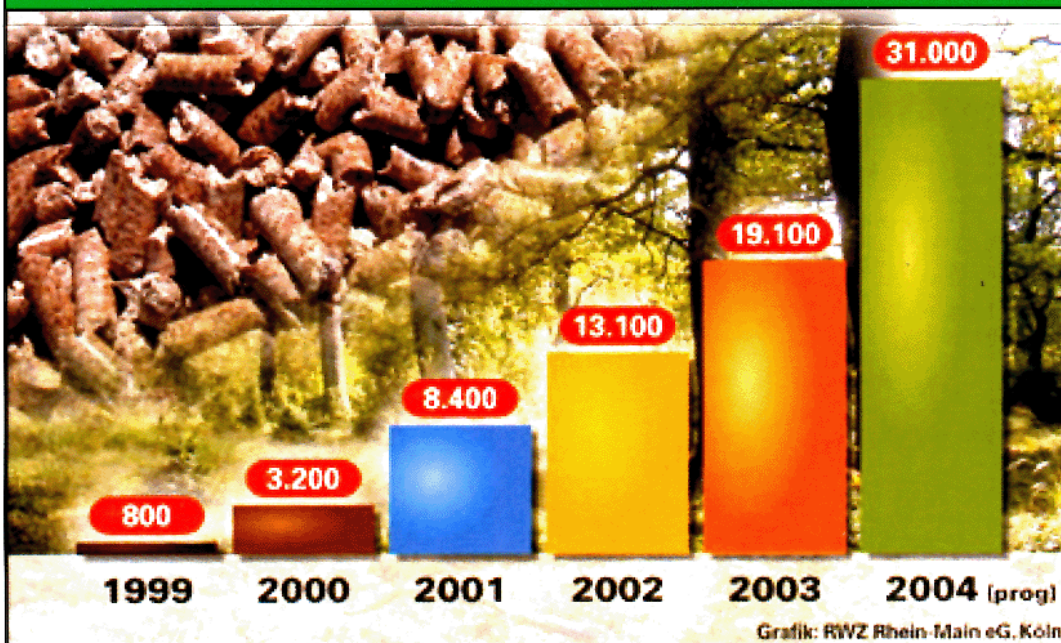


mehr und mehr neue Anhänger findet – auf die Holzpellets. Wir haben in „ÖLHEIZUNG aktuell“ schon mehrfach über diesen innovativen, umweltfreundlichen Brennstoff berichtet. Inzwischen liegen die Energiekosten bei Pellets unter denen von Heizöl und erst recht unter denen von Gas, Fernwärme und Nachtstrom. Kostete eine Tonne Pellets vor einem Jahr im Großraum Berlin noch rund 210 €, sind es heute nur noch ca. 190 €, fast 10% weniger. In diesem Zusammenhang nicht zu vergessen: Die Installation von Pelletheizungen wird staatlich gefördert.

Wenn Sie mehr über Pelletheizungen wissen möchten, rufen Sie uns einfach an:

0 30 / 6 25 30 31

Bestandsentwicklung Holzpellet-Heizungen in Deutschland



Der Siegeszug der Pelletheizung: Wirklich beeindruckend.



1. BENTIA auf den Fleck pinseln!

2. Ausreichend einwirken lassen.

3. Weiße Kruste aufnehmen. Sauber.

Ein Wundermittel gegen Ölflecken

Mit dem Begriff „Wundermittel“ sollte man vorsichtig umgehen, insbesondere dann, wenn es um die Entfernung von Flecken geht. Was wird da auf dem Markt nicht alles versprochen! Und mit Ölflecken ist es wie mit Rotweinflecken. Sie sind unglaublich hartnäckig. Dem BENTIA-Ölflecken-Entferner widersteht Öl jedoch nicht. Allerdings, es geht hier nicht um Flecken auf Rock und Bluse oder Hose und Hemd, sondern um solche an Arbeitsplätzen, auf Garagenauffahrten und Terrassenböden. Um Flecken also, wie sie beim Handwerken, durch das Auto oder beim Grillen entstehen.



Fleck möglichst sauber gewischt wurde, die BENTIA-Dose lange schütteln, Entferner auf den Fleck pinseln und warten, bis sich eine weiße Kruste gebildet hat, die dann nur noch abgeburstet, abgefegt oder abgesaugt werden muss. BENTIA hat den Fleck „gefressen“ wie Löschpapier überschüssige Tinte.

Der Untergrund hat auf die Wirksamkeit von BENTIA keinen Einfluss: BENTIA holt den Fleck aus Verbund- und Natur-

stein, aus Waschbeton, Estrich, Klinker, Keramik und sogar Holz. Der fleckige Grund muss nur trocken sein, bevor das Wundermittel aufgetragen wird.

Etwas Geduld brauchen Sie schon, denn die Einwirkzeit von BENTIA hängt unter anderem von der „Dicke“ des Fleckens und von seinem Alter ab. Sollten Sie den BENTIA-Ölflecken-Entferner zu früh aufgewischt haben und sollte der Fleck noch schwach zu sehen sein, wiederholen Sie die Prozedur einfach.

Die sehr ergiebige 3/4-Liter-Dose BENTIA kostet € 19,50. Nach unseren Erfahrungen ist sie das aber auch wert.

Wir wissen, wann Ihnen das Heizöl ausgeht

Es gibt ganz bestimmte Zeiten, an denen die Heizung ausfällt, weil der Öltank leer ist. Das sind Wochenenden und Fest- bzw. Feiertage wie Ostern oder Weihnachten. Da scheint der Teufel seine Finger im Spiel zu haben. Wir von ENGELKE kennen das Problem natürlich. Wir wissen sogar, wann der Leerstand droht, denn wir arbeiten mit dem sogenannten Gradtagssystem, einem hochkomplizierten Verfahren, dessen wesentliche Grundlage täglich mehrfach gemessene Temperaturen sind.

Dieses Wissen um die Ölreserve bei jedem unserer Kunden behalten wir nicht für uns. Wir

geben es weiter. Auch an Sie. Per Postkarte. Mit ihr informieren wir Sie rechtzeitig über den niedrigen Ölpegel in Ihrem Tank.

Man sollte meinen: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Von wegen! Viele Kunden scheinen unsere „gelbe Karte“ nicht ernst zu nehmen. Oder sie gucken auf die Tankuhr, sehen, dass sie noch einen beruhigenden Ölvorrat anzeigt, und merken nicht, dass sich der bestandsmessende Schwimmer verhakt hat.

Deshalb: Nehmen Sie unsere Postkarte mit dem Hinweis auf die inzwischen geringe Heizölreserve ernst!

Ölreserven so groß wie noch nie!

Die wirtschaftlich förderbaren weltweiten Erdöl-Reserven sind in 2003 wiederum gestiegen. Von 165 Milliarden Tonnen im Jahr 2002 auf jetzt 172 Milliarden Tonnen. Das liegt im wesentlichen an einer Neubewertung der Reserven im Iran, über die in den letzten Jahren keinerlei Angaben gemacht wurden.

Doch diese Reserven sind nur die eine Seite der Medaille. Die andere ist der Verbrauch. Auch er stieg. 2002 belief er sich weltweit auf 3,5 Milliarden Tonnen, 2003 auf 3,7 Milliarden Tonnen.

Dividiert man die – wie gesagt: wirtschaftlich förderbaren – Ölreserven 2003 durch den Verbrauch 2003, ergibt sich, dass die Reserven über 46 Mal größer sind als der Konsum.

Was sagt uns das?

Öl gibt es satt und genug. Ganz davon abgesehen, dass immer kostengünstigere Fördermethoden entwickelt werden. Mit ihnen werden sich künftig auch Vorkommen wirtschaftlich erschließen lassen, die man bereits sicher geortet hat, aber derzeit noch brach liegen lässt.

Infos von uns. Nicht nur hier.



Frithjof Engelke: Junior-Chef mit vielen neuen Ideen.

Sie erhalten von uns regelmäßig diese Information, „ENGELKE aktuell“. Zwischen den Ausgaben gibt's auf dem Heizungssektor natürlich neue Entwicklungen, neue Produkte usw. Damit Sie darüber künftig schneller informiert sind, haben wir zusätzlich einen eMail-Informations-

dienst eingerichtet. Genauer: Unser Junior-Chef Frithjof Engelke (25) hat ihn installiert. Seine Ideen unterwandern sowieso allmählich das Unternehmen Engelke...

Was müssen Sie tun, um an die elektronische Post zu kommen?

Senden Sie uns einfach Ihre eMail-Adresse (unsere lautet info@hans-engelke.de). Dann liegen die aktuellsten Informationen zügig in Ihrer Mailbox: Vorteil Kunde! Welcher andere Berliner Mineralölhändler bietet Ihnen diesen Service?!

Berliner Honig für Berliner

Firmenchef Peter Engelke und seine Honigbienen – ein Kapitel für sich. Und ein Kapitel, an dem ENGELKE-Kunden exklusiv teilhaben. Denn einen Teil der Honigproduktion, die trotz des lange miesen Wetters überraschend gut ausfiel, bietet der Firmenchef zum Kauf an. Zum,

wie er doppelsinnig sagt, „Schleuderpreis“ von € 3,00. Sie können sich Ihr Glas (auch mehrere) am Tempelhofer Weg 10 abholen oder bei der nächsten Heizöllieferung mitbringen lassen. Merke: Honig beruhigt die Nerven, und gute Nerven braucht man in der heutigen Zeit.

„ENGELKE aktuell“ ist die Kunden-Information der Firma Hans Engelke, Tempelhofer Weg 10, 12099 Berlin.

Telefon 0 30 / 6 25 30 31
Telefax 0 30 / 6 26 98 70
 e-Mail: info@hans-engelke.de

Diese Information erscheint mehrmals im Jahr. Der Bezug ist kostenlos.
 Redaktion: Werner Ottlik.